

FAHRPLANÄNDERUNG IM NETZ OSTALLGÄU- LECHFELD WEGEN WEICHENBESCHÄDIGUNGEN IM BAHNHOF BOBINGEN

Augsburg, 4. Dezember 2020: Nach der Kollision zweier Güterzüge im Bahnhof Bobingen kommt es aufgrund von Weichenbeschädigungen zu kurzfristigen Fahrplanänderungen bis einschließlich Samstag, 12.12.2020, und zu langfristigen Fahrplanänderungen in der Zeit von Sonntag, 13.12.2020 bis Freitag, 12.2.2021.

Die Einschränkungen im Netz Ostallgäu-Lechfeld betreffen die Strecken Augsburg – Kaufering – Landsberg und Augsburg bzw. München – Buchloe – Füssen. Bis zur Beseitigung der Weichenbeschädigungen rechnet die DB Netz AG mit einem Zeitraum von gut zwei Monaten. Die kurzfristigen Fahrplanänderungen bis einschließlich Freitag, 12. Dezember, sind über die digitalen Informationskanäle der BRB zu finden, die langfristigen Fahrplanänderungen von Sonntag, 13. Dezember 2020, bis Freitag, 12. Februar 2021, sind in den regulären Fahrplan eingearbeitet, der zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember in Kraft tritt. Diesen finden Fahrgäste wie gewohnt zum Download auf der Webseite (www.brb.de) und in den digitalen Informationskanälen.

Über die Bayerische Oberlandbahn GmbH und die Bayerische Regiobahn GmbH:

Die Unternehmen Bayerische Oberlandbahn GmbH und Bayerische Regiobahn GmbH sind Tochterunternehmen der weltweit aktiven Transdev-Gruppe. Sie fahren mit der Marke BRB im Auftrag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG), die den Regional- und S-Bahn-Verkehr in Bayern plant, finanziert und kontrolliert. Die Züge im Netz Chiemgau-Inntal verkehren über Rosenheim nach Salzburg und Kufstein sowie über Holzkirchen nach Rosenheim. Die Züge im Netz Oberland verkehren von München aus südlich ins Bayerische Oberland. Die Züge im Netz Ammersee-Altmühltal verkehren auf den Strecken Schongau – Weilheim – Geltendorf – Augsburg sowie Augsburg – Aichach – Ingolstadt und Eichstätt. Die Züge im Netz Ostallgäu-Lechfeld verkehren auf den Strecken Augsburg – Füssen, Augsburg – Landsberg (Lech) und München – Füssen. Die Transdev GmbH mit Sitz in Berlin ist mit rund 7.350 Mitarbeitenden und einem Umsatz von mehr als 1 Milliarde Euro der größte private Mobilitätsanbieter in Deutschland. Die Tochtergesellschaften im Bahn- und Busbereich bringen mit unseren modernen Fahrzeugen jährlich rund 270 Millionen Fahrgäste sicher und komfortabel an ihr Ziel. Daneben ist Transdev in Deutschland zweitgrößter Dienstleister beim Vertrieb von Fahrkarten und organisiert individuelle, auf den Kunden abgestimmte Mobilitätsangebote. Transdev in Deutschland ist Teil der weltweiten Transdev-Gruppe, einem der führenden internationalen Mobilitätsdienstleister mit Sitz in Paris mit aktuell 85.000 Mitarbeitenden in 18 Ländern und den Anteilseignern Caisse des Dépôts sowie der inhabergeführten RETHMANN-Gruppe.

Ansprechpartner für die Medien:

Bayerische Oberlandbahn GmbH und Bayerische Regiobahn GmbH – Pressestelle

Tel: +49 (0)8024 997101

presse@brb.de

www.brb.de